



WIR FEIERN EUCHARISTIE
ARNSCHWANG – ST. MARTIN



Dienstag 25.02. der 7. Woche im Jahreskreis
Aussetzung Allerheiligsten–Rosenkranz-eucharistischer Segen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Angela Heigl (Grasf) f. † Ehemann

Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Hl. Messe für die Armen Seelen

Ministranten: Jolina – Verena – Annalena - Amelie

Donnerstag 27.02. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Samstag 01.03. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17.00 Uhr hl. Messe Vorabendgottesdienst

Roswitha Plötz (Grasf) f. † Ehemann Xaver und Angehörige

Rosa und Willi Weißthanner (A) f. † Eltern und Verwandte

Minis: Hannah – Julia – Sophia - Viktoria

Lektoren: Anita Fischer – Christina Münch

SONNTAG 02.03. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

♪ ♪ **Schulchor gestaltet musikalisch den Gottesdienst** ♪ ♪

Maria Fischer (Faustendorf) f. † Bruder Xaver Plötz

Elisabeth Schönberger (Nöß) f. † Patentante Monika Schönberger

Maria Wallner (Bergeinöden) f. † Mutter

Karl Wensauer (A) † Mutter

Minis: Amanda – N. Theresa – Daniel – Ben – Sebastian – Fabian Gr.

Lektoren: Kommunionkinder Komhelfer: Mühlbauer

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Gebotener Fast - und Abstinenztag

Mittwoch 05.03. ASCHERMITTWOCH

Segnung und Auflegung der Asche

19.00 Uhr hl. Messe

Pfarrei Arnschwang f. † Mesnerin Berti Hausladen und Lina Schönberger

Sophia u. Theresa Nachreiner (W) f. † Opa Alois Nachreiner z. Sterbetag

Minis: Carmen – S. Fabian – Jolina – Gr. Fabian

Lektor: Karin Bücherl – Heidi Heitzer

Komh: Gerti Lauerer



Aschermittwoch

"Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium"



Donnerstag 06.03. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Freitag 07.03. Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen

19.00 Uhr Andacht

Weltgebetstag aller Frauen im Pfarrsaal

Herzliche Einladung an alle Frauen

aus Arnschwang und Umgebung

Gebete und Lieder von den Cookinseln (im Südpazifik gelegen).

Anschließend können alle bei kleinen Gerichten, die typisch für dieses Land sind, noch in lockerer Runde zusammenbleiben.

Die Pfarrei lädt ganz herzlich dazu ein!



SAMSTAG 08.03. Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

19.00 Uhr hl. Messe !!!

Vorabendgottesdienst

Doris Bauer (A) f. † Edith und Heinz Förster

Minis: Bastian M. – Marlene – Christoph - Philipp

Lektoren: Katrin Mühlbauer – Rosi Mühlbauer

SONNTAG 09.03. 1. FASTENSONNTAG

09.30 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

Gertraud Jobst (Grasf) f. † Ehemann und Vater Franz Jobst

Fam. Resi Siegl (A) f. † Ehemann und Vater

Fam. Wolfgang Heitzer (A) f. † Angehörige

Fam. Josef und Paula Siegl (A) f. † Eltern und Angehörige

Minis: M. Sebastian – M. Marie – S. Fabian – Ben - Verena – Teresa

Lektoren: Doris Münch – Doris Klingseisen Komhelfer: Mühlbauer

10.45 Uhr Taufe Katharina Münch

Ministranten: Teresa - Verena





WALTING – ST. MARIA



SONNTAG 02.03. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

Fam. Kolbeck (Steinach) f. † Mutter Rosina Kolbeck

Ministranten: Sophia

Lektoren: Irene Kolbeck – Maria Heigl

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Gebotener Fast - und Abstinenztag

Mittwoch 05.03. ASCHERMITTWOCH

Segnung und Auflegung der Asche

19.00 Uhr hl. Messe

Hl. Messe für † Xaver Fischer, Ehefrau Fanny und Sohn Xaver

Minis: Sophia - Leon

Lektoren: Irene Kolbeck – Sabrina Fischer



SONNTAG 09.03. 1. FASTENSONNTAG

08.15 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

Hl. Messe für alle † Expositur Angehörigen

Ministranten: Sophia

Lektoren: Katrin Rädlinger – Maria Heigl



Nr. 09 - 10

Pfarrei St. Martin

Schlossweg 6

93473 Arnschwang

Tel.: 09977 – 222

Handy: 0151-12479872

Bürozeit:

Pfarrbrief



24.02. – 09.03.2025

Expositur St. Maria

Haidsteinerstr. 1

93495 Walting

E-mail: pfarramt-arnschwang@t-online.de

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Gedanken zur vorösterlichen Bußzeit, zur Fastenzeit

Asche bleibt übrig,
wenn alles verbrannt ist,
wenn das Vorher vorbei ist,
unwiederbringlich.

Asche zeigt mir,
die Vergänglichkeit der Welt,
die trügerische Verführung
hinter manch weltlicher Kulisse.

Mit dem Aschermittwoch
gehe ich hinein in meine Welt
mit einem neuen Blick
auf Gott, Welt und Leben.

Von Reinhard Röhrner

Ich wünsche allen diesen neuen Blick auf Gott, auf die
eigene Welt, auf die Welt im Ganzen und auf unser Leben.
Möge die Fastenzeit dafür unseren Blick schärfen.

Unsere Rosenkranzvorbeterinnen und -vorbeter suchen Verstärkung. Wer möchte diese wichtige Aufgabe jeden Dienstag um 18:30 Uhr noch mit unterstützen. Jeder und jede Einzelne wird gebraucht, gemeinsamen zu beten.



Voranzeige: Einladung zum Seniorenfasching für alle **Männer und Frauen** am Rosenmontag 03.03.25 um 13.30 Uhr im Pfarrsaal, um einen lustigen Nachmittag zu erleben. Neben Kaffee und Kuchen und diversen Getränken laden da BanXare mit seinen Freunden zum Schunkeln und Singen ein. Da kommt bestimmt keine Langeweile auf! Der PGR freut sich über viele Gäste aus Arnschwang und der Expositur. Fühlen Sie sich bitte angesprochen. Sie sind herzlich eingeladen.



Weltgebetstag 2025 Cook-Inseln

Am Freitag, 7. März um 19.00 Uhr im Pfarrheim „Cook-Islands“-ferne Inseln im Süd-Pazifik, - mit Palmstränden und farbenprächtiger Flora und Fauna und freundlichen Menschen – all diese tropischen Bilder lassen die Cook-Inseln wie ein Paradies aufsteigen. Doch steh man hier vor einer tiefgreifenden Entscheidung: Das eigene, größte Meeresschutzgebiet der Welt zu bewahren oder als möglicherweise erstes Land der Welt Rohstoffe, die in der Tiefsee lagern (seltene Erze), im Interesse der Industriestaaten auszubeuten. „Wunderbar geschaffen“ – so lautet das Motto des Weltgebetstages 2025. Geselliges Beisammensein im Anschluss mit landestypischen Speisen und Getränken. Es wird eine Kollekte durchgeführt, zu Gunsten der Frauen in diesem Land!

Der PGR bittet um Grünzeug für das Palmbüscherl-Binden

Der PGR wird heuer wieder das Palmbüscherl binden übernehmen und möchte darauf hinweisen, dass für das Palmbüscherl binden im März wieder Palmkätzchen und Buchszweige benötigt werden.



Vom Karneval in die Fastenzeit

Das Karnevalslied „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ drückt das Ende des Karnevals in einem Satz aus. Fastnachtsdienstag ist der letzte Tag des Straßenkarnevals, dann beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit, die 40 Tage bis Ostern dauert.

Am Aschermittwoch wird in der katholischen Kirche den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Der Priester spricht dabei die Worte: „**Bedenke Mensch, dass Du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst**“. Somit erinnert die Asche an die eigene Vergänglichkeit und daran, dass alles vergeht. Gleichzeitig bekennt derjenige, der das Aschenkreuz trägt, dass er zur Umkehr bereit ist und dass der Tod nicht das Ende ist, sondern er an das ewige Leben glaubt. Von der Kirche her gelten heute nur noch der Aschermittwoch und der Karfreitag als Fast- und Abstinenztage. Und so gibt es in der Fastenzeit viele Formen und Möglichkeiten des Fastens und Verzichtens: Dabei kann hilfreich sein, nach der Wortbedeutung des „Fastens“ zu schauen. Das mittelhoch deutsche Wort „vasten“ bedeutet „beobachten“ oder „festhalten“.

- ❖ Welche Dinge und liebgewordene Gewohnheiten will ich aufgeben?
- ❖ Woran will ich festhalten, um nicht im „Hamsterrad“ des Alltags stecken zu bleiben?
- ❖ Was will ich in der Fastenzeit unternehmen, um neuen Schwung für mein Leben zu bekommen?

Ich wünsche uns allen eine gnadenreiche und von Gott gesegnete Fastenzeit.

Euer Pfarrer Joseph Kata

Liebe Waltraud,

zu deinem 30-jährigen Jubiläum als Pfarrsekretärin in unserer Pfarrei möchte ich dir von Herzen danken. Du hast viele Priester kommen und gehen sehen, aber eines bleibt unverändert: Du warst und bist die gute Seele im Pfarrbüro.

Deine Menschlichkeit, deine ruhige und geduldige Art, deine Sorge und verantwortungsbewusste Arbeit als Pfarrsekretärin schätze ich sehr. 30 Jahre bist du Pfarrsekretärin mit Leib und Seele in unserer Pfarrei sowie auch für die Expositur. Deine Dienste sind ein beeindruckender Beweis für deine Treue und Loyalität gegenüber den jeweiligen Pfarrern.

Vor 30 Jahren gab es noch keinen Computer, du machtest alle Aufgaben schriftlich, die Buchungen der Kirchenrechnungen wurden noch mit dem Taschenrechner zusammengezählt, das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen.

Ja, es ist beeindruckend, wie schnell sich die Zeiten geändert haben. Damals waren handschriftliche Notizen und der Taschenrechner das A und O. Man hatte eine ganz andere Arbeitsweise. Heutzutage erledigen Computer und Softwareprogramme so viele Aufgaben automatisch, dass wir manchmal vergessen, wie viel Aufwand dahintersteckte. Die Art und Weise, wie sich Technologie entwickelt hat, zeigt, wie sehr sie unser Leben vereinfacht, aber auch verändert hat. In den vergangenen 20 Jahren, seit ich nach Arnschwang gekommen bin, bist du mir stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Deine Unterstützung in vielen Aufgaben werde ich nie vergessen. Du machtest viele Überstunden, um sicherzustellen, dass alles termingerecht erledigt wird. Es ist selten, jemanden zu finden, der sich so sehr für seine Arbeit und die Menschen, mit denen er arbeitet, einsetzt.

Du bist wie ein lebender Computer, wenn es um Bankverbindungen geht – du kennst jede auswendig!

Du bist unser unersetzlicher Finanzminister und noch vieles mehr!

Herzlichen Dank für alles, was du für uns tust, liebe Waltraud. Mein Wunsch an Dich wäre, dass du mich und unsere Kirchenverwaltung noch ein paar Jahre unterstützt, dann gehen wir gemeinsam in den Ruhestand!

Dankesworte von Hr. Pfarrer Joseph Kata an Waltraud Hartl

